

SONNTAGS WOCHENBLATT

20 663 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 16 | Sonnabend/Sonntag, 18./19. April 2026



Begegnungen lösen Vorbehalte

Manja Elschner vom Verein Lebenshilfe Oschatz über einen erfolgreichen Inklusionslauf. **SEITE 3**



Clean-Up-Day in Oschatz

Am Sonnabend wird ab 9 Uhr in die Hände gespuhkt - Oschatz soll vom Müll befreit werden. **SEITE 5**



20-jähriges Bestehen

Glossener Landfrauen stärken die Dorfgemeinschaft und pflegen Traditionen. **SEITE 10**

Anzeigen im SONNTAGS WOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.
Große Reichweite!
Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchoefer.karina@sachsen-medien.de
Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Ausdauer und Leidenschaft sind beim Kirchenfrühjahrslauf gefragt

COLLM. Laufbegeisterte aller Altersklassen, aufgepasst! Am **Samstag, 25. April**, ist mal wieder Ausdauer und Leidenschaft gefragt und zwar beim 31. Kirchenfrühjahrslauf der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Oschatz Land und des SV Fortschritt Oschatz. Der erste Startschuss fällt an der Kirche in Collm am Veranstaltungstag um 10 Uhr.

Insgesamt vier Strecken stehen für alle Generationen zur Auswahl:

Los geht es mit dem Bambini-Lauf für Kinder bis sieben Jahre über 300 Meter, zehn Minuten später machen sich die Lauffelder über 2,5, fünf sowie zehn Ki-

lometer auf den Weg. Ach ja – bei dieser Tour „Rund um den Collm“ geht es nicht nur um Siege und Punkte (letztere für die Mittelsächsische LaufTour), sondern vor allem ums gemeinsame Erlebnis. Deshalb kann auch jede und jeder mitmachen und zwar ohne Startgebühr – dafür sind Spenden aber gern gesehen. Start und Ziel ist vor der Kirche in Collm, anmelden kann man sich über die Mittelsächsische LaufTour oder auch kurzfristig bis 15 Minuten vor dem Startschuss. **SWB**

Alle Informationen auf: www.mittelsaechsische-lauf-tour.de

So viel zu entdecken!

REGION. An diesem Wochenende bieten die Entdeckertage 2026 unzählige Events für die ganze Familie: Da locken Rätselspaß und Entdeckerlust beispielsweise in das Oschatzer Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof.

Mehr dazu in der aktuellen Ausgabe auf Seite 2

Foto: Günther Hunger



SÜHNEL
Wir reparieren schnell und zuverlässig!
ALLE MARKEN
Waschmaschinen · Trockner
Spülmaschinen · Kühlgeräte
Kaffeemaschinen – auch alte Geräte
Machbar. Fair. Fachgerecht!
Anruf genügt: 034322/4740
Service vor Ort
oder in unserem Fachgeschäft
Dresdener Str. 8, 04741 Roßwein

Wegwerfen?
Muss nicht sein!

MAZDA
VORTEILSWOCHEN
VOM 20.04. BIS 02.05.2026

Ihr Lieblings
MAZDA
Modell wählen

Bis zu
2.900 €¹⁾
Preisvorteil für
eine Option gratis

Inklusive
6 JAHRE²⁾
Mazda Garantie

Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Gültig beim Kauf eines neuen Mazda vom 20.04. bis 02.05.2026. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines Mazda CX-60 mit Comfort-Paket und Lederausstattung (Sitzmittelbahn und -wangen in Leder). Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen.
2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.



Oschatz
Autohaus Schmidt GmbH
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 9011-0, Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Autohaus Schmidt GmbH
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 51070-0, Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:



Lokale Anzeigen

Führerschein weg?

MPU Berater
Jens Porde
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Fremdiswalde 77
04668 Grimma

Tel. 0162 - 7 14 77 73
info@jp-mpu-berater.de

www.jp-mpu-berater.de

Stern Combo Meissen live: Auf keinen Fall altmodisch

OSCHATZ. „... und die Wege sind noch weit.“ heißt die aktuelle Live-Tour der Ostrock-Band Stern Combo Meissen, welche am Freitag, 17. April, um 19 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz Station macht. In ausverkauften Locations stellte die Band eindrucksvoll unter Beweis, trotz ihrer hinter sich gebrachten 60 Jahre kein wenig „angestaubt“ oder gar „altmodisch“ zu klingen. Ganz im Gegenteil: Als dienstälteste Ar-

trick-Legende präsentierte sich die Band tauffrisch und voller neuer musikalischer Ideen! Ab einer Stunde vor der Veranstaltung haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt und kühlen Getränken im Foyer der Stadthalle gemütlich in die Veranstaltung zu starten. **PM**

Eintrittskarten sind an der Tageskasse im Thomas-Müntzer-Haus erhältlich.

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steiger, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht geblattet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

TITELFOTO

Rätselspaß und Entdeckerlust

REGIONALER ENTDECKERTAG 2026 bietet am Wochenende unzählige Events für die ganze Familie

REGION. „Wir wollten die Region um Riesa und Oschatz für die Menschen hier bekannt machen, denn wir haben alle zusammen ganz schön viel zu bieten“, fasst die Leiterin der Riesa-Information, Yvonne Dreißig die Ursprungsidee der Veranstaltung zusammen. Damit auch die kleineren Vereine und Ausflugsziele in der Region einmal stärker in den Fokus des Interesses rücken, wird am kommenden Wochenende – also am **Samstag, 18. April, und Sonntag, 19. April**, ein buntes und vielseitiges Programm zum Entdecken und Mitmachen geboten, vor allem auch für Kinder und Familien. Die diesjährige Hauptattraktion ist eine märchenhafte Entdecker-tour durch zahlreiche Stationen in und um Oschatz. Am Samstag, 18. April, erwar-

ten die Besucher von 10 bis 17 Uhr viele kleine und große Rätsel und zahlreiche Mitmachaktionen. Wer die Fragen rund um das Thema Märchen löst, kann auf seiner Stempelkarte im Stadt- und Waagenmuseum, in der Bibliothek, in der Oschatz-Information, im Eisenbahnpostkartenmuseum, am Wüsten Schloss und in der St. Aegidienkirche Stempel sammeln und erhält am Ende eine kleine Belohnung in der Oschatz-Information. Das Berggut überrascht auch dieses Mal wieder mit zahlreichen Werken überregional bekannter Kunstschaffender wie Sebastian Jung, DAG, Johannes Blank oder Andreas Grahl, die teils im Garten des altehrwürdigen Areals integriert sind und eine ganz eigene Melange aus Geschichte, Natur und

Kunst ergeben. Aussteller Jirka Pfahl führt durch die Werke und erklärt Hintergründe und Interpretationsmöglichkeiten – und macht Kunst erlebbar. Ina Bär präsentiert in der Stadtkirche im Strehla viele ihrer mit liebevollen Details versehenen einfühlsamen Bilder, entstanden mit „be-seelt filigranem Zeichenstrich“ und Motiven von musizierenden Kindern. Die Künstlerin unterrichtet an der Kreismusikschule Nordsachsen, die Ausstellung kann auch zu Gottesdiensten und Veranstaltungen besucht werden. Eingebettet in historische Gemäuer im Haus des Gastes laden die neuen Malerei-Ausstellungen von Karin Müller aus Zeithain und Manfred Wünsch (Gedenkveranstaltung) aus Meißen sowie die archäologische Ausstellung „Mykene an



Als Überbleibsel aus den Projekt Ostschule 4 ist diese Intervention von Sebastian Jung im Berggut geblieben. Ein leerer Stall, der nun von in die Jahre gekommenen Lämmern bewohnt wird. Foto: Jirka Pfahl



Eine Mitarbeiterin der Oschatz-Information fesselt als Märchenfee mit spannenden Geschichten zu Stadt und Geschichte. Foto: Stadt Oschatz

der Elbe“ zu den bronzezeitlichen Wallanlagen aus der damaligen Zeit ein. **Am Sonntag, 19. April, 15 Uhr** lädt Inge Paust zusätzlich zur Fotoshow „Entdeckungen in Sachsen“ und weitest damit den touristischen Blick auf den Freistaat – mit vielen weite-

Die Herkuleskeule teilt aus

OSCHATZ. Am Freitag, 24. April, um 19 Uhr ist die Herkuleskeule Dresden mit ihrem Stück: „NUR DIE HARTEN KOMM' IN GARTEN!“ im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz zu Gast. Birgit Schaller, Johanna Mucha und Philipp Schaller kehren zurück in den Kleingarten: Mit neuen Texten und Liedern, aber in alter Tradition: Gegen den Strich, ohne Rücksicht auf Empfindlichkeiten von links bis rechts, gegen Denkverbote und für den Frieden! Ab einer Stunde

ren Ideen und Anregungen für Besichtigungen. **JOCHEN REITSTÄTTER**
Alle Zeiten und viele weitere Informationen stehen im Internet: www.entdeckertag-sachsen.com.

vor der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt und kühlen Getränken im Foyer der Stadthalle gemütlich in die Veranstaltung zu starten. **PM**
Eintrittskarten für die Veranstaltung sind in der Oschatz-Information, Neumarkt 2 sowie in allen CTS-Eventim Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse im Thomas-Müntzer-Haus erhältlich.

RÄTSELSPASS AM WOCHESENDE

Staaten bildendes Insekt	Geldsumme	sehr schlank, knochig	Harze von Tropenbäumen	Fußballbegriff	noch bevor	Komponist von „Bolero“	Plastikabdeckung	Künstlerhonorar	d. „Hauptmann v. Köpenick“	Lagebestimmung	Vorname d. Schauspielers Turner	sehr, höchst	dt. Schauspieler (Mario)	Gott im Islam	Mediziner	Insekten, Zirpen	Vorname der Autorin Blyton	
Speisesaal für Studenten			freisinnig, tolerant				dän. Insel im Polargebiet		französisch, spanisch	südamerikanischer Tanz			Finanzierungsform				10	
Hackfleisch vom Schwein	„weiße Ameise“	Vormund-schaft	Stützkerbe	Hauptgott der Hindus	3	antworten	Initialen von Sänger Marshall					Kfz-Teil	leise, unmerklich	militärische Wagenkolonne		Kalt-, Ziegen- o. Schafleder	halbgefrorene Getränke	
japan. Adeltiger (Krieger)	9			nördl. Guts-tage-löhner	Grundstoff					Astronautik					Sinnesorgane	ein Vogel		
Fußpfad	Geschöpf	optimal, hervor-ragend	langer, schmaler Umhang	kaufm.: Bestand	2	Rock'n Roll-Star der 50er (Elvis)						Leit-faden	latei-nisch: Kohle	antike römische Flöte	Wortteil: natürlich, naturbe-lassen			
niedrige Temperatur				US-serb. Tennisspielerin (Monica)	Gerichtsent-scheide							medizi-nisch: Gesäß			Eile	Privat-funk-wellenbereich		
kleine Waldfrucht	aus gebranntem Ton	Com-puter-taste	eigen-sinnig									dem Beruf nachgehen	mediz-nisch: Starre	Haus-halts-pläne	Milben-art		7	
Kampflplatz im Amphitheater			Sieges-trophäe	Kfz-Z. Traunstein								griechi-scher Buch-stabe		eine Steuer, Abgabe (Kw.)	Toiletten	polni-scher Name der Warthe	4	
ohne Anstrengung	alter Name des Juli	Wasserstands-messer		land-wirtsch. Arbeit								abge-messene Menge	nord. Herrin des Meeres	Fleisch-scheibe		Abk.: erwerbs-fähig	Roman von King	
Bewohner des Kantons Uri	stabiler Unterbau	antiker Name von Troja	Göre	Vitamin A (chem.)	Stadt in Kalifornien (USA)	Ort der Verdammnis	ein Fleischgericht	Antwort auf Kontra (Skat)	Auto-mat	Entstehungs-jahr	englischer Männername	Hauptstadt von Albanien	magische Silbe der Brahmanen	englische Graf-schaft	Erfinder der Plakastäule			
Prägestempelabdruck			Grabgewölbe	Frisiermittel						letzte Ruhe								
Einheit d. elektr. Spannung	unrund laufen	ein elektrischer Bauteil (Kw.)	Anhang, Begleitung	Berg-ein-schnitt	poetisch: Adler	poln., russ. Bauer				nicht ohne	Frauen-kurz-name							
Domstadt am Rhein		Garten-gewächs	altes Maß der Motorenstärke	Gebetsraum im Kloster	8				int. Kfz-Z. Kolumbien	Kolben-getreide								
japan. Verwaltungsbezirk	Möbelhandwerker, Sattler							Hausanbau für Regenwasser	6									

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Karina Kirchhöfer

Telefon 0175 9361128

E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim

Telefon 03435 976861

E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Auflösung des Rätsels

1. Japan. Verwaltungsbezirk: Sattler

2. Geldsumme: 9 Euro

3. sehr schlank, knochig: Ameise

4. Harze von Tropenbäumen: Stützkerbe

5. Fußballbegriff: Grundstoff

6. Komponist von „Bolero“: Marschner

7. Plastikabdeckung: Polarkäse

8. Künstlerhonorar: 11 Euro

9. d. „Hauptmann v. Köpenick“: Köpenick

10. Lagebestimmung: Südamerikanischer Tanz

11. Vorname d. Schauspielers Turner: Financierung

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Sobald sich Menschen begegnen, lösen sich Vorbehalte auf“

MANJA ELSCHNER vom Verein Lebenshilfe Oschatz blickt im Interview auf den erfolgreichen fünften Inklusionslauf mit knapp 1300 Teilnehmenden zurück



Teilnehmerrekord beim diesjährigen Inklusionslauf: Knapp 1300 Teilnehmende erlebten 7887 Runden mit einer Gesamtstrecke von 4890 Kilometern.

OSCHATZ. Vergangenen Dienstag veranstaltete der Verein Lebenshilfe RV Oschatz zum fünften Mal den Inklusionslauf in Oschatz: Knapp 1300 Menschen erlebten dabei eine Gesamtstrecke von 4890 Kilometern in 7887 Runden. Viele soziale Gruppen und Unterstützer beteiligten sich als großes Zeichen für mehr Inklusion und Einbindung von Menschen gleich welcher Einschränkung für ein gleichberechtigtes Leben.

„Sobald Menschen sich begegnen, zusammenarbeiten und ins Gespräch kommen, lösen sich viele Vorbehalte ganz von selbst auf“, erfährt Manja Elschner von der Lebenshilfe in Oschatz im täglichen Leben immer wieder.

Welche Rolle spielt die Lebenshilfe bei der geplanten kleinen Gartenschau im Juni?

MANJA ELSCHNER: Wir als Lebenshilfe sind gemeinsam mit der Stadt Oschatz, den Oschatzer Freizeitstätten und dem Förderverein Sächsische Landesgartenschau Oschatz 2006 Partner der 4. Kleinen Gartenschau. Der O Park ist für uns dabei nicht nur Veranstaltungsort, sondern ein bewusst gestalteter Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben von Natur, Mensch und Tier. Die Gartenschau gibt uns die Möglichkeit, den Kern unserer Arbeit sichtbar zu machen und Inklusion bei diesem Event aktiv zu leben. Menschen mit und ohne

Behinderung gestalten diese vier Tage gemeinsam mit vielfältigen Perspektiven.

Welche Aufgaben übernehmen Menschen mit Einschränkung im Vorfeld und während der Gartenschau?

Wir binden die Beschäftigten des O Schatz Parks sowie unserer Gärtnerei von Beginn an aktiv in die Vorbereitung der Gartenschau ein, insbesondere bei der Herrichtung und Gestaltung des Geländes im O Park. Im Vorfeld wirken sie maßgeblich bei der Pflege und Gestaltung der Anlage mit, übernehmen gärtnerische Aufgaben sowie die Ausgestaltung unserer Tiergehege – parallel zum laufenden Tagesbetrieb und weiteren Veranstaltungen.

Während der Gartenschau sind sie im Service, an gastronomischen Ständen und in der Standbetreuung tätig und geben dabei Einblicke in ihre Arbeit. Für uns ist entscheidend: Sie prägen den O Park aktiv mit und tragen dazu bei, dass er als lebendiger, offener und einladender Ort für alle erlebbar wird.

Wie kann man Betriebe und Menschen überzeugen, auf Zusammenarbeit mit Menschen mit Einschränkungen zu setzen? Was sind die Mehrwerte?

Am überzeugendsten sind persönliche Erfahrungen: Wir erleben in Gesprächen mit Unternehmen immer wieder, dass die Zusammenarbeit mit Menschen

mit Einschränkungen – über Außenarbeitsplätze oder feste Stellen – sehr positiv wahrgenommen wird. Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten bringen Engagement, Verlässlichkeit und einen echten Mehrwert für den Arbeitsalltag ein. Gelingende Zusammenarbeit entsteht dort, wo Betriebe Offenheit zeigen, sich einbringen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Was sind noch Hürden, im Kopf oder auch real, die es zu überwinden gilt?

Viele Hürden sind nicht sofort sichtbar, etwa Unsicherheiten, Berührungängste oder fehlende Erfahrung im Miteinander. Unsere Erfahrung zeigt jedoch: Sobald Menschen sich begegnen, zusammenarbeiten und ins Gespräch kommen, lösen sich viele Vorbehalte ganz von selbst auf. Daneben gibt es auch praktische Herausforderungen, zum Beispiel bei baulicher oder digitaler Barrierefreiheit. Entscheidend ist, diese Themen gemeinsam anzugehen und Menschen mit Beeinträchtigung aktiv einzubeziehen – denn sie wissen am besten, wo es hakt und wie Lösungen Schritt für Schritt gelingen können.

Wo funktioniert Inklusion in Oschatz und Umgebung schon gut und wo besteht noch Nachholbedarf?

In Oschatz und der Region ist eine positive Entwicklung deutlich spürbar: Menschen mit Beeinträchtigung sind sichtbar, bringen sich ein und nehmen an Veranstaltungen wie Stadtfesten ganz selbstverständlich teil. Auch innerhalb unserer Organisation erleben wir mehr Beteiligung, etwa durch den Werkstattat oder den Heimbeirat. Gleichzeitig wissen wir, dass

echte Mitbestimmung bedeutet, von Anfang an einbezogen zu sein – darin liegt weiterhin Entwicklungsbedarf. Gerade im Arbeitsleben sehen wir noch viel Potenzial, damit aus Außenarbeitsplätzen künftig häufiger feste, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse entstehen.

Gibt es für 2026 und darüber hinaus Entwicklungsziele?

Unsere Vision für 2026 und darüber hinaus ist eine Gesellschaft, in der wir nicht mehr über Inklusion sprechen müssen, weil sie im Alltag ganz selbstverständlich gelebt wird. Ein Satz aus einem früheren Gespräch ist mir dabei besonders im Gedächtnis geblieben und prägt bis

heute meine Sicht auf Inklusion: Erst wenn wir nicht mehr darüber nachdenken, ob etwas inklusiv ist, sondern es einfach tun, ist eine Gesellschaft wirklich auf dem Weg, inklusiv zu werden. Dabei geht es uns nicht um einzelne Projekte, sondern um den gesamten Sozialraum – um echtes Mitgestalten von Anfang an, bei Veranstaltungen genauso wie in der Stadtentwicklung, bei Freizeitangeboten oder digitalen Zugängen. Langfristig wünschen wir uns eine Gemeinschaft, in der Vielfalt selbstverständlich ist, Teilhabe möglich wird und Zusammenarbeit die Regel ist.

GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER



Manja Elschner von der Lebenshilfe Oschatz

Auf nach Hohburg!

Am 1. Mai fällt der Startschuss für den **27. STEINBRUCHLAUF** / Besonders die Kinderläufe sind ein echter Publikumsmagnet



Besonders die Kinderläufe erfreuen sich großer Beliebtheit – auch in diesem Jahr wartet auf alle kleinen Finisher eine Medaille im Ziel. Foto: Hohburger Sportverein e.V.

HOHBURG. Laufschuhe schnüren und auf nach Hohburg: Am Freitag, 1. Mai, lädt der Hohburger Steinbruchlauf bereits zum 27. Mal zu einem sportlichen Highlight in einzigartiger Naturkulisse ein.

Jahr für Jahr zieht die traditionsreiche Veranstaltung Läuferinnen und Läufer aus dem Leipziger Land, Leipzig und ganz Mittelsachsen an – und begeistert dabei mit einer familiären Atmosphäre. Als fester Bestandteil der Mittelsächsischen Lauf-tour bietet der Steinbruchlauf für jeden das passende Format: Vom Schnupperlauf für die Jüngsten bis hin zu den an-

spruchsvollen 5- und 10-Kilometer-Strecken. Besonders die Kinderläufe erfreuen sich großer Beliebtheit – und auch in diesem Jahr wartet auf alle kleinen Finisher eine Medaille im Ziel. Ambitionierte Sportler dürfen sich auf spannende Wettkämpfe freuen, denn die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse werden mit Pokalen und attraktiven Sachpreisen ausgezeichnet.

Egal ob erfahrener Läufer oder motivierter Einsteiger – an diesem Tag kann man die besondere Stimmung erleben, der Herausforderung stellen und Teil dieses sportlichen Traditionsevents werden! Start und Ziel

befinden sich auf dem Waldsportplatz in der Jahnstraße 18, 04808 Hohburg.

Startzeiten:

- ▶ 10.30 Uhr – Walking (5 Kilometer)
- ▶ 11 Uhr – Schnupperlauf (700 Meter)
- ▶ 11.10 Uhr – Schülerlauf (2 Kilometer)
- ▶ 11.25 Uhr – Hauptlauf (10 km)
- ▶ 11.50 Uhr – Lauf (5 km) **SWB**

☐ Bis zum 25. April online unter www.triathlon-service.de oder am Veranstaltungstag direkt vor Ort anmelden. Mehr Infos: www.hohburger-sportverein.de/ Veranstaltungen

Ein Feuer zur Walpurgisnacht

Mehrere Vereine **AUS MÜGELN** ermöglichen einen geselligen Abend zur Walpurgisnacht



Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln stellen den Maibaum auf. Foto: Hans-Jürgen Ehrlicher

MÜGELN. Auch in diesem Jahr wird am Donnerstag, 30. April, wieder das Walpurgisfeuer auf dem Anger in Mügeln entzündet. In bewährter Art und Weise organisieren die Mitglieder des Vereins „Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V. gemeinsam mit dem Sportverein SV Mügeln/ Ablaß 09 e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln diese beliebte Veranstaltung.

Traditionell wird in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai der Übergang vom Winter zum Frühling gefeiert. In Mügeln wird diese Feier auch mit dem Aufstellen des Maibaums verbunden, der mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln seinen Platz in der Mitte des Angers finden wird. Das Entzünden des Feuers wird sich ab 19 Uhr anschließen. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher stellt das Organisationsteam wieder eine Hüpfburg auf, bereiten die Nutzung von kleinen Elektrofahrzeugen und einen Stand für das Büchsenwerfen vor. Die Bewirtung unserer Besucher mit verschiedenen Speisen und Getränken obliegt wieder den Vereinen. Für die musikalische Unterhaltung durch Bummi ist gesorgt. Wir wünschen allen Gästen einen unterhaltsamen Abend.

BERND BRINK

☐ Mehr Infos auf: www.stadtmarketing-muegeln.de

Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Meisterbetrieb-junker@web.de

PORTAS® renoviert
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

Ihre neue Decke!
- in meist nur 1 Tag!

- ✓ Nie mehr Decken streichen
- ✓ Kein Ausräumen der Möbel nötig
- ✓ Kein Herausreißen dunkler Holzdecken
- ✓ Für alle Räume geeignet

Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal / OT Rittnitz
Persönliche Beratung in unserer Ausstellung in Rittnitz!

Mehr Infos unter: herzog.portas.de ☎ 034324 - 212 49

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

Birke: Schnittlänge 25 cm = 80,00 € | 33 cm = 75,00 €

Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 55,00 € | 33 cm = 50,00 € | 50 cm = 48,00 €

Buche: Schnittlänge 25 cm = 95,00 €

Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 70,00 €

Kaminholz + Brennholz

VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | ☎ 034224-42918

Ein Impuls namens „Riesa.Vereint 2030“

Stadt fördert die **STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG** von Engagement und Ehrenamt

RIESA. 60 Vertreterinnen und Vertreter aus Sport, Kultur, Sozial-, Jugend- und Seniorenarbeit kamen kürzlich im Riesaer Ratssaal zusammen, um an der Zukunft der hiesigen Vereinslandschaft zu arbeiten. Unter dem Titel „Riesa.Vereint.2030“ setzte die Stadt einen wichtigen Impuls für die strategische Weiterentwicklung von Engagement und Ehrenamt.



60 Vertreterinnen und Vertreter aus Sport, Kultur, Sozial-, Jugend- und Seniorenarbeit kamen kürzlich im Riesaer Ratssaal zusammen, um an der Zukunft der Vereinslandschaft zu arbeiten. Foto: K. Schanze

Oberbürgermeister Marco Müller und Bürgermeisterin Kerstin Köhler ordneten nach der Begrüßung gemeinsam mit Prozessbegleiterin Dorothee Raspel (Beratungsagentur „Wirkungsschmiede“) den Abend in den Gesamtprozess ein. Riesa wurde für das Bundesprogramm „Zukunftsraum Demografie“ ausgewählt. In diesem Rahmen wird eine langfristige Engagement- und Vereinsstrategie entwickelt.

Der erste Abend sollte den Startpunkt für eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Stadtverwaltung bilden. Grund-

lage ist eine bestehende Analyse, die die aktuelle Situation der Vereinslandschaft in der Stadt beschreibt und zentrale Herausforderungen sichtbar macht. Im Workshop wurde diese Analyse mit den Erfahrungen der Vereine aus der Praxis ergänzt und weiterentwickelt. Riesa verfügt über eine lebendige, vielfältige Vereinslandschaft, die das soziale,

kulturelle und sportliche Lebensmaßgeblich prägt und für Gemeinschaft und Zusammenhalt sorgt. Gleichzeitig stehen viele Vereine vor großen Herausforderungen – von der Nachwuchsgewinnung und der Bindung des Engagements über knappe Ressourcen bis hin zu den wachsenden bürokratischen Anforderungen. In verschiedenen Arbeits-

formaten – von „Murmelpuppen“ bis zur Zukunftswerkstatt – wurden zentrale Themenfelder bearbeitet: Nachwuchs und Engagementkultur, Förderung und Verwaltung, Räume und Infrastruktur sowie Sichtbarkeit und Kommunikation. Die Ergebnisse zeigen klaren Handlungsbedarf: Gewünscht werden zum Beispiel mehr Transparenz bei Förder-

möglichkeiten, eine bessere Zusammenarbeit zwischen Stadt und Vereinen sowie stärkere Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen. Auch die Themen Sichtbarkeit und Nachwuchsgewinnung wurden als zentrale Zukunftsfragen identifiziert.

Ein wichtiges Ergebnis des Abends ist die Bildung eines erfreulich großen Anschlag-Teams aus Vertreterinnen und Vertretern der Riesaer Vereine. Es wird gemeinsam mit der Stadt die nächsten Schritte entwickeln. Die Koordination liegt bei Diana Weishaupt, Sachbearbeiterin Vereine/Projekte im Amt für Bürgerservice und Bildung. Mit „Riesa.Vereint.2030“ wurde ein erster wesentlicher Schritt gemacht – hin zu einer zukunfts-fähigen, vernetzten und sichtbaren Vereinslandschaft in Riesa. Die Stadt will auf Basis der Ergebnisse ein Strategiepapier erarbeiten, das als Grundlage für die weitere Diskussion in der Verwaltung und den politischen Gremien dienen soll. **PM**

Zeitungsschau mit Ulf Müller

MAHLIS. Der Heimatverein Mahlis e.V. spricht erneut eine herzliche Einladung zum Vortrag von Ulf Müller „Zeitungsschau für Mahlis, Wermsdorf und Umgebung der Jahre 1918 und 1919“ aus. Im Jugendheim Mahlis in der Bahnhofstraße 12 geht es am Montag, 27. April, ab 19 Uhr im „Wochen- und Anzeigenblatt für Wermsdorf, Hubertusburg, Mutzschen und Umgebung“ um Folgendes:

- ▶ 1. Mai wird Feiertag
- ▶ Kriegswirtschaft – Mühlen und Bäcker werden bestraft
- ▶ Obstkerne sammeln
- ▶ Kirschstiele sammeln
- ▶ Regierung spart Geld
- ▶ Größtes Flugzeug der Welt kommt aus Leipzig
- ▶ Friedensangebot Deutschlands an amerikanischen Präsidenten
- ▶ Friedens-Demo in Oschatz
- ▶ Krieg – Glocken in Sachsen
- ▶ Nahrungsnot überall
- ▶ Kartoffel-Enteignung

- ▶ Sachsens Verluste im Weltkrieg
- ▶ Maikäferplage
- ▶ Mahliser Ziegelei konkurs
- ▶ Bahnunfall in Oschatz
- ▶ 75 Jahre Rauchfreiheit in Sachsen
- ▶ Spanische Grippe – Schutzmaßnahmen
- ▶ Brand bei Liebers in Wermsdorf
- ▶ Unwetter über Wermsdorf, Mahlis
- ▶ Wermsdorf Rettungswache gegründet
- ▶ Windkraftanlage für Wasserstoff- und Energieproduktion
- ▶ Flugzeugabsturz Wurzen
- ▶ Gedicht an einen Hühnerdieb
- ▶ Mahlis – zum 1. Mal Tanz nach dem Krieg

Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit vom Heimat- und Traditionsverein Mahlis e.V. wird gebeten.

SWB

GESUNDHEITS- & PFLEGERATGEBER

Samstag/Sonntag, 18./19. April 2026

Neugründung!
Jetzt Neu!
BVJ für Gesundheit & Soziales/ Körperpflege
Schulgeldfrei!
ab 01.08. 2026.

Du willst in die Pflege?
Wir bieten Dir den Einstieg!
z.B. ...im Anschluss Ausbildung zum Krankenpflegehelfer

PBZ Oschatz
hoehne@privates-bildungszentrum.de
Tel.: 03435-666930

Wenn das Herz auf Stress reagiert

ANZEIGE

So kehrt ein **RUHIGER RHYTHMUS ZURÜCK**

REGION. Plötzliches Herzstolpern, ein unangenehmer Druck in der Brust oder ein schneller Puls? Nicht immer ist das Herz selbst krank. Häufig reagiert es auf Stress, innere Unruhe oder Angst. Dann schüttet der Körper Stresshormone aus, die Herzerasen, Stolpern oder Druckgefühle verstärken können. Auch durch körperliche Anstrengung können Menschen ihr Herz kurzzeitig stärker spüren. All das kann dann nervöse Herzbeschwerden auslösen. Die gute Nachricht: Dank des naturheil-

kundlichen Arzneimittels **Strophanthus Hevert** können Betroffene ihr Herz dabei unterstützen, wieder in einen ruhigen Rhythmus zurückzukehren.

Besonders bei Stress, innerer Unruhe oder seelischer Belastung reagiert das Herz nicht selten mit vorübergehenden Rhythmusstörungen, den sogenannten „nervösen Herzbeschwerden“, schlägt plötzlich zu schnell, unregelmäßig oder stolpert. Auch bei körperlicher Anstrengung schlägt das Herz schneller, um den Körper mit Sauerstoff zu versorgen. Dann ist das Herz selber zwar gesund, die Anspannung des Körpers verstärkt jedoch die Wahrnehmung der Herzsignale und kann so die Beschwerden auslösen.



Nervöse Herzbeschwerden machen sich oft schon bei leichten körperlichen Anforderungen bemerkbar. Foto: White-Lines Medienservice / agm

MIT STROPHANTHUS ZURÜCK ZU RUHIGEM RHYTHMUS

Eine bewährte Möglichkeit, auch in stressigen Zeiten einen

ruhigen und normalen Herzrhythmus zu behalten, eröffnet sich mit der Arzneipflanze **Strophanthus gratus** (in Strophanthus Hevert, rezeptfrei in jeder Apotheke). Strophanthus reguliert das Herz, stärkt

seine Schlagkraft, verlangsamt eine zu schnelle Herzrhythmus und dämpft überschießende herznerve Erregungen. Gleichzeitig lassen unangenehme Begleiterscheinungen wie Herzjagen, Herzstolpern

oder Engegefühl in der Brust nach – und damit oft auch die Sorge vor ihrem erneuten Auftreten. Vielfach kann eine Strophanthus-Therapie gerade bei älteren Patienten die Gefahr nervöser Herzbeschwerden deutlich verringern.

AKUT, LANGFRISTIG ODER BEGLEITEND ZU ANDEREN HERZMEDIKAMENTEN

Viele Betroffene nehmen bereits andere, chemische Medikamente ein. Da stellt sich die berechtigte Frage: „Geht das zusammen?“. Die Antwort ist ein klares „Ja“. Der bewährte pflanzliche Wirkstoff verträgt sich auch mit anderen Medikamenten, es sind keine Wechselwirkungen bekannt. Strophanthus Hevert kann also ergänzend zu anderen Arzneimitteln eingenommen werden und ist sowohl für die Akutbehandlung als auch zur längerfristigen Anwendung geeignet. **PR**

Zeit für ne Care-Wende im Leben

heimerer
Gemeinsam Zukunft bilden

Dein Start bei Heimerer

Wähle eine unserer zukunftssicheren Ausbildungen in der Pflege, der Therapie oder im Sozialwesen:

- Heilerziehungspfleger/-in
- Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Physiotherapeut/-in
- Podologe/-in
- Sozialassistent/-in

Heimerer Schulen
Döbeln | doebeln@heimerer.de | 03431 6636-0
Oschatz | oschatz@heimerer.de | 03435 9024-0
www.heimerer.de #heimerer



„Woche der pflegenden Angehörigen“ mit vier Informationsnachmittagen

ANZEIGE

Im **LANDKREIS NORDSACHSEN** haben pflegende Angehörige und Interessierte wieder die Möglichkeit, mit regionalen Akteuren ins Gespräch zu kommen

NORDSACHSEN. Beraten, informieren, unterstützen – das möchte auch in diesem Jahr die „Woche der pflegenden Angehörigen“. Im Landkreis Nordsachsen wird an vier Tagen jeweils von 14 bis 17 Uhr kostenfrei und ohne Voranmeldung zu Info-Nachmittagen in diese Kliniken eingeladen:

- ▶ 20. April, Delitzsch, Kreiskrankenhaus, Dübener Straße 3-9
- ▶ 22. April, Eilenburg, Kreiskrankenhaus, Wilhelm-Grüne-Straße 5-8
- ▶ 23. April, Oschatz, Collm Klinik, Parkstraße 1
- ▶ 24. April, Torgau, Kreiskrankenhaus „Johann Kentmann“, Christianstraße 1

An Beratungsständen informieren kompetente Ansprechpartner über regionale Angebote rund um die Pflege daheim. In Kurzvorträgen geht es unter an-

Woche der pflegenden Angehörigen 2026

Informationsnachmittage mit vielseitiger Beratung und spannenden Vorträgen über die Leistungen der Pflegeversicherung, Hilfsangebote, Pflegetipps, Versorgungsformen u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!

20.4. Kreiskrankenhaus Delitzsch - Klinik Delitzsch	22.4. Kreiskrankenhaus Delitzsch - Klinik Eilenburg
23.4. Collm Klinik Oschatz	24.4. Kreiskrankenhaus „J. Kentmann“ Torgau

von 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie über www.pflege-nordsachsen.de oder telefonisch unter 0343 23 7586 0 03

Landkreis Nordsachsen

derem um Pflegetipps, Versorgungsformen, Unterstützungs-möglichkeiten und die Leistungen der Pflegeversicherung. Auch die gefragten Notfalldosen sind wieder kostenfrei zu haben.

„Die Pflege von Angehörigen im häuslichen Umfeld erfordert enormen persönlichen Einsatz und oft genug auch Verzicht. Das verdient unser aller Respekt und Wertschätzung“, sagt Nordsachsens Sozialdezernentin Heike Schmidt. „Wichtig für die Pflegenden ist, selbst gesund zu bleiben, um die physischen und psychischen Belastungen meistern zu können. Bei unseren vier Veranstaltungen möchten wir daher ganz gezielt auf Möglichkeiten der Entlastung und Hilfe hinweisen.“ **PM**

Weitere Infos und Flyer:
www.pflege-nordsachsen.de

Lass Dir helfen!



kostenlos ab Pflegegrad 1

Sie haben **einen Pflegegrad** und benötigen **zusätzliche Hilfe** im Alltag. **Wir unterstützen Sie gern:**

- Begleitung zum Arzt, zu Behörden,...
- Einkaufen,
- übliche Reinigungsarbeiten,
- Fensterputzen, Staubsaugen,...
- Wäschepflege,...

Ab Pflegegrad 1 stehen Jedem pro Monat 131,- € zur Entlastung pflegender Angehöriger zur Verfügung. Wir rechnen auch direkt mit der Pflegekasse ab.

Begleitung+Entlastung im Alltag

R. Thomas, Fasanenweg 15, 04779 Wermsdorf
Telefon: 0170 98 12 629
E-Mail: begleitung.entlastung@web.de

Sonnabend ab 9 Uhr wird in die Hände gespuckt!

Zum **CLEAN-UP-DAY** soll Oschatz von Müll befreit werden

OSCHATZ. Ein Argument für ihr politisches Engagement im Jugendstadtrat von Oschatz war nach einhelliger Aussage der Gewählten, etwas verändern zu wollen und anzupacken. „Genau das wollen wir am kommenden Samstag, 18. April, beim Clean-up day auch tun“, bestätigt die ehemalige Kandidatin und jetzige potenzielle Nachrückerin zum Jugendstadtrat, Paulina Rduch.

Die Aktiven können sich an den Sammelstellen um 9 Uhr am Wäschereipark, am Busbahnhof oder auf dem Parkplatz am Langen Rain/Ecke Venissieuxer Straße treffen. Um 10 Uhr geht's am



Jugendhaus in der Lichtstraße los. Gerätschaften und Müllbeutel werden gestellt. Schülerin Paulina hat bei ihren Bekannten, Freunden und in der Schule bereits viel Werbung für die Aktion gemacht. „Ich freu mich über jeden, der kommt. Es ist wichtig, die Stadt, in der wir wohnen, sauber zu halten, für uns, die Umwelt und auch die Tiere.“

JOCHEN REITSTÄTTER

Krempelt für Oschatz beim Clean-up day am Samstag die Ärmel hoch: Schülerin Paulina Rduch.

FOTO: PRIVAT

Antiquitäten oder Altbrauchbares abzugeben?

Dann sollte man sich bis 26. April zum **TRÖDELMARKT IN OSCHATZ** anmelden!

OSCHATZ. Alte Bücher, Geschirrgarnituren aus Omas Zeiten, diverse Sammlungen aus Porzellan oder einfach nur Krimskrams – auf dem kommenden Trödelmarkt am **Samstag, 9. Mai, von 9 bis 16 Uhr** rund um das Stadt- und Waagenmuseum in Oschatz findet jeder seine ganz besonderen Stücke.

Genauso ist es die Chance, Altes und gut Erhaltenes loszuwerden. Wer etwas anzubieten hat und gerne in die Rolle eines Hobbytrödlers schlüpft, kann sich noch bis 26. April im Museum oder telefonisch unter 03435 920285 anmelden. „Vieles ist zu schade zum Wegschmeißen und auf dem Trödelmarkt findet sich



oft noch ein Abnehmer, der genau so etwas suchte“, motiviert Museumsleiterin Dana Bach alle Interessenten. Der Standaufbau kann am 9. Mai ab 6 Uhr beginnen und sollte 9 Uhr abgeschlossen sein. Tisch, Stuhl und anderes Equipment muss jeder Händler selbst mitbringen. **JR**

Für den nächsten Trödelmarkt in der Oschatzer Innenstadt werden wieder zahlreiche Händler gesucht. Die beliebte Veranstaltung rund um das Stadt- und Waagenmuseum findet am 9. Mai von 9 bis 16 Uhr statt.

Foto: Stadt- und Waagenmuseum Oschatz



Am Samstag wird Oschatz von Müll und Unrat befreit – möglichst viele Oschatzerinnen und Oschatzer sollen teilnehmen. Foto: privat

Quiz-Champion in Oschatz

OSCHATZ. Der Quiz-Champion Sebastian Klusmann verrät am **Samstag, 18. April, um 19 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz** seinen einfachen Weg zu mehr Allgemeinbildung. Sebastian Klusmann, beliebter Jäger aus der erfolgreichen ARD-Quizshow „Gefragt - Gejagt“, verrät, wie man ohne viel Aufwand seinen Wissensschatz vergrößern kann. Ab einer Stunde vor der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, mit einem Glas Sekt oder anderen kühlen Getränken im Foyer der Stadthalle ganz gemütlich in die Veranstaltung zu starten.

Eintrittskarten an der Tageskasse im Thomas-Müntzer-Haus erhältlich. **PM**

Start in den blühenden Sommer

- Geranien, Petunien & Co.**
Farbenfrohe Dauerblüher für Ihre Terrasse & Balkon
- Aromatische Vielfalt**
für den Kräutergarten
- Tomaten, Gurken & Co.**
Gemüsepflanzen aus regionalem Anbau
- Riesige Auswahl** an Bäumen für Schattenoasen an heißen Tagen
- Blühende, insektenfreundliche** Heckenpflanzen für den Sichtschutz
- Besondere Ziergehölze XXL** für Ihren Blickfang im Vorgarten

25.04.26
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Berufsschulstraße 7 • 04758 Oschatz • Tel. 03435 / 97610
 f gala.muller • www.baum-rosenschule-mueller.de

ROLLER

Großer Sonntagsverkauf

von 13 bis 18 Uhr

19.
April

0% Zins

für 36 Monate¹⁾ auf Küchen

+2%

³⁾

+3%

Spare bei jedem Einkauf zusätzlich⁴⁾

20%

²⁾

auf deinen Einkauf

ROLLER Oschatz | Venissieuxer Straße 6 | 04758 Oschatz

1) Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0 % gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle frei geplanten Küchen am 19.04.2026 schon ab 100,- €. Mindestrate 9,10 €. Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren ROLLER-Märkten ausschließlich für die BNP Paribas S. A. Niederlassung Deutschland, Rüdeshimer Str. 1, 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. 2) Nur gültig für Neuverträge am 19.04.2026. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Artikel der Marke Emma und Xonox.Home, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, TV-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, Online PLUS-Artikel, Elektro-Geräte, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten, Pfand sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer mit 2% + 3% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. 3) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 04.07.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. 4) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Exklusives Angebot am 19.04.2026 auf deinen Einkauf für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. Alle Aktionen gelten am 19.04.2026 im ROLLER-Markt in Oschatz.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

05-260221

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wir nehmen Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Fritz Schubert

Fleischermeister
* 25. Juni 1934 † 2. April 2026

In stillem Gedenken

Deine Kinder Antje, Peter und Heike mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 8.05.2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Dahlen statt.

 Dahlen, im April 2026

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Es ist uns ein großes Herzensbedürfnis

DANKE

zu sagen an alle lieben Freunde,
Nachbarn, Verwandten, Bekannten
und frühere Arbeitskollegen
die beim Abschied nehmen von

Ingolf Müller

ihr Anteilnahme auf so vielfältige und
herzliche Weise bekundet haben.

In lieber Erinnerung
seine Ehefrau Steffi und sein Sohn Maik

Müggeln, im April 2026 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Danke sagen wir allen,
die unsere liebe Verstorbene

Edith Lademann

geb. Hesse

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Palliativnotdienst Torgau,
dem Pflegedienst Drexler, der Palliativstation der Collm
Klinik Oschatz und Frau Sladeck vom Sozialdienst.

Dank gilt ebenfalls der Pfarrerin Frau Langner-Stephan
für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungshaus
Nöbel für die würdevolle Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Heiko und Dana



*Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und ewig in unserem Herzen.*

Danke sagen wir allen, die unseren lieben Papa und Opa

Eberhardt Mammitzsch

im Leben in Freundschaft und
Zuneigung waren, ihn auf seinem
letzten Weg begleiteten und uns
ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise erwiesen haben. Einen
besonderen Dank dem Pflegedienst
Ihm für die jahrelange sehr gute Betreuung,
der Försterin vom Friedwald Oberau und
der Trauerhilfe Wünsche für ihren Beistand und Unterstützung.

Andreas und Alexandra
mit ihren Familien

Salbitz, im April 2026

 **Trauerhilfe Wünsche**



RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK

GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon: 0 34 31 / 67 97 88
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen. Konfuzius*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Herta Krause

geb.: Becker
geb.: 12.10.1928 gest.: 11.04.2026

**Dein Sohn Hartmut mit Gwendolin
Dein Sohn Volkmar mit Ulrike
Deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Oschatz, im April 2026



DANKSAGUNG

*Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati,
Schwiegervater und Opa

Carolus Merten

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber
es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und
Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

**Seine Isolde
Seine Kinder Jana und Remo mit Familien**

Oschatz, im April 2026

 **Trauerhilfe Wünsche**

DANKSAGUNG

*Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.
(Hebräer 13,14)*

Nachdem wir unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ruth Hennig

geb. Zschernig
* 23.10.1938 † 22.03.2026

zur letzten Ruhe geleitet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielfältigen Zeichen
herzlicher Anteilnahme, für tröstende Worte, stillen Händedruck,
Blumen, Wort- und Geldzuwendungen herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Fichtner für ihre
tröstenden Worte zum Abschied sowie der Praxis Katja Heineke und
der Palliativstation der Klinik Oschatz für die einfühlsame Begleitung
in ihren letzten Tagen.

In stiller Trauer
**Sohn Ruben
Tochter Uta mit Carsten
Enkelin Paula mit Franz, Lotte und Ole
Enkelin Hannah mit Florian
Enkel Cornelius**

Börlin, Lippstadt und Stuttgart, im April 2026



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von unserer lieben
Mutter, Oma, Schwägerin
und Tante

Charlotte Rehn

geb. Mantzsch
geb. 06.07.1938
verst. 01.04.2026

**Ihre Kinder Steffen und Beate
Ihr Enkel Paul
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 11.05.2026, 13.00 Uhr in der
Friedhofskirche zu Oschatz statt. Die Urnenbeisetzung
erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Lonnwitz.

Trauerhilfe Wünsche



*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen,
wann immer wir wollen.*

In stiller Trauer müssen wir Abschied nehmen von meiner
lieben Ehefrau, lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante

Erna Ingeborg Uhlmann

geb. Schleider
* 29.04.1937 † 27.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihr Eberhard
Ihr Sohn Dirk mit Susann, Johann und Clara
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 08.05.2026, 14.00 Uhr im Andachts-
raum der Trauerhilfe Wünsche in Oschatz statt. Von Blumen
und Kranzabweisungen bitten wir Abstand zu nehmen, da
die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden
wird.

Trauerhilfe Wünsche



„Danke...“

...sagen Sie einfach und bequem
mit einer Anzeige
in Ihrer Tageszeitung

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft; bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir plötzlich Abschied nehmen von
unserem lieben Vati, Opi, Bruder und guten Freund

Alf Köppe

geb. 23.05.1968 gest. 06.04.2026

Du bleibst in unseren Herzen
**Sohn Andreas mit Franziska
Dein Liebling Tony
Sohn André mit Juliane
Corinna mit Holger
Schwester Heike mit Lothar
und alle die ihn vermissen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend,
dem 2. Mai 2026, um 14 Uhr in Staritz statt. Von Blumen und Kränzen
sowie Beileidsbekundungen an der Grabstelle bitten wir abzusehen.

Seydewitz, im April 2026

 **Trauerhilfe Wünsche**

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Schwägerin und Tante

Rosemarie Gehrman

geb. Gudat
geb. 23.01.1937 gest. 11.04.2026

In lieber Erinnerung
**Deine Schwägerin Karin
Dein Neffe Andreas
Deine Anneliese**

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 27.04.2026,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Sörnewitz statt.



*Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit, Du konntest
bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir
nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft;
bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

Unvergessen bleibt uns mein lieber Ehemann
und Vater

Heinz Klemm

geb.: 01.05.1937 gest.: 11.04.2026

In Liebe
**Deine Marion
Deine Tochter Claudia und Familie**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 23.04.2026,
um 15.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof in Merkwitz.

Merkwitz, im April 2026



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber schön zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.*



Wir danken allen, die meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Joachim Schmidt

im Leben Liebe und Freundschaft schenken und im Tode ihr
Mitgefühl und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Christa
Deine Töchter Karin, Ute, Ulrike mit Familien

Börlin, April 2026



*Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschreckt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied
nehmen von unserer lieben

„Yvi“ Yvonne Unger

geb. Görne

geb. am 16. Mai 1971 verst. am 30. März 2026

In stiller Trauer
ihr Ehemann Kay
ihr Sohn Nick mit Heidi
ihre Schwiegereltern Gitta und Manfred
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 11. Mai 2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.
Wir bitten von liebevoll gemeinten Blumenzuwendungen abzusehen.
Mügeln, im April 2026 Bestattungshaus Katscher

*Verstehen kann man das Leben nur rückwärts,
leben muss man es vorwärts. Sören Kierkegaard*

Wir trauern um

Joachim Reichelt

geb. am 12. April 1941 verst. am 06. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Ute mit Michael
Dein Sohn Torsten
Deine Enkelkinder Philipp mit Milena,
Lukas und Leona, Johannes, Sarah
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 29. Mai 2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Mügeln, im April 2026

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Daheim!
Ich bin erlöst.*

Nachdem wir unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Susanna Thomaß

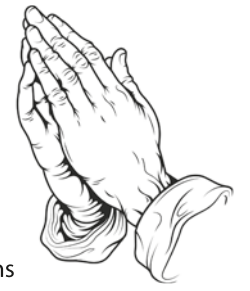
in die Hände unseres geliebten Heilandes gelegt haben, möchten wir uns
bei allen Glaubensgeschwistern, Schulfreunden und Nachbarn, ja bei allen,
die sie im Leben liebten, achteten und auf dem letzten Wege ehrten recht herzlich bedanken.
Die vielen Blumen, Geldzuwendungen und stiller Händedruck waren uns Trost in der
Abschiedsstunde. Gottes Wort aus der Heiligen Schrift, Gesang und Musik haben unsere liebe
Susanna begleitet.

Unser besonderer Dank für die liebevolle Betreuung gilt dem Personal des AWO Pflegeheims
Mügeln und der Collm Klinik Oschatz, dem Blumenhaus Schmidt sowie dem Bestattungshaus
Katscher für den trostreichen Beistand.

In stiller Trauer
ihr Bruder Andreas mit Hannelore
sowie Tobias, Antje und Iris mit Familien

Naundorf, im April 2026

Bestattungshaus Katscher



*Am stillen Ort flüstert der Wind, die Liebe endet nicht, wo Leben zerrinnt.
Im Herzen bewahrt, durch Zeit unberührt, ist Liebe, die ewig die Seele berührt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa,
Schwiegerpapa, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Dieter Kramer

geb. am 07.12.1939 verst. am 03.04.2026

In tiefer Trauer
sein Sohn Wieland mit Simone
seine Enkelinnen Stefanie und Lea mit Familie
seine Tochter Kerstin mit Jens
seine Enkelin Lorraine mit Marcel, Elio und Grisú
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie
auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Mügeln, im April 2026

Bestattungshaus Katscher



DANK E

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Johanna Waschilowski

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Für die hilfreiche Unterstützung und die gute Betreuung
gilt unser besonderer Dank Frau Dr. Auerbach,
Frau Schmidt und Familie Unsinn, dem Pflegeheim
Hubertushof Wermsdorf, der Pfarrerin Frau Moosdorf und
Frau Katscher vom Bestattungshaus.

In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder Sylvia, Jörg, Uwe und Ines mit Familien
ihre Enkel Frank, Andreas, Jana, René, Tina, Lisa,
Janik, Daisy und Kevin mit Familien

Naundorf, im April 2026

Bestattungshaus Katscher



DANKSAGUNG

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
ein Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Heidrun Stein

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn
für die Freundschaft und Liebe, für die persönlichen Worte und Briefe,
für den stillen Händedruck, die stumme Umarmung
sowie die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Unser besonderer Dank gilt
der Palliativstation der Collm- Klinik Oschatz,
der Trauerrednerin Frau Isensee und der Trauerhilfe Wünsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Ehemann Manfred
im Namen aller Angehörigen

Raitzen, im April 2026

Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dich verlassen hat die Kraft.
Hab tausend Dank für Deine Müh.
Vergessen werden wir Dich nie.*

Erika Patitz

* 19.06.1938 † 14.03.2026

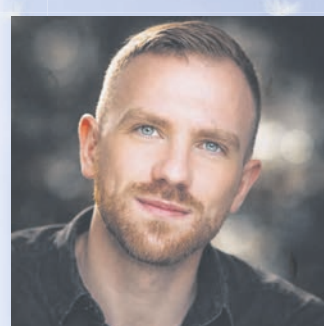
Wir danken allen, die unserer lieben Erika im Leben ihre Liebe,
Freundschaft und Achtung schenken, ihr Mitgefühl und
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen.

Herzlichen Dank
an alle Verwandten und Bekannten,
besonders an die Nachbarn der Siedlung,
an das Team des AWO Seniorenzentrums Mügeln,
dem Palliativteam Nordsachsen und Frau Dr. Trianti.
Ein Danke auch dem Bestattungshaus Katscher.

Armin Patitz im Namen der Familie

Glossen, im April 2026

Bestattungshaus Katscher



Danke

Max Schumann

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältiger Art zum Ausdruck
gebracht haben, danken wir von Herzen.
Unser Besonderer Dank gilt Michael Schulz,
allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.
Der Firma LOTTER und seinen Kollegen,
dem Bestattungsinstitut Holert in Hamburg und
dem Bestattungshaus Schüttig in Luppau.

Du fehlst. In liebevollen Gedenken.

Seine Eltern Sylvia und Otmar
Seine Geschwister Marcel und Madlen mit Familien

*Eine Stimme,
die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der immer da war,
ist nicht mehr.
Was bleibt,
sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Schüttig
Bestattungshaus

Leisnitz, im April 2026

DANKSAGUNG

Von guten Mächten wunderbar geborgen

DIETER KÖHNCKE

22.11.1940 - 07.03.2026

Wir danken von Herzen für die große Anteilnahme, die trös-
tenden und wertschätzenden Worte und Briefe, die stillen
Umarmungen. Unser Dank gilt der Arztpraxis Michael Beck-
ert in Oschatz, den Intensivstationen Oschatz und Werms-
dorf, Pfarrer Philipp Pohle und der Kirchgemeinde Oschatz,
dem Verein Rettet St. Aegidien, der Trauerhilfe Wünsche,
den Modelleisenbahnern, Blumen Liebender, Michael Zeh-
me für sein Trompetenspiel, den Freunden und Nachbarn
sowie allen fleißigen Helfern, die sich eingebracht haben.
Wir danken allen, die sich auf den Weg machten, diesen Ab-
schied in der St. Aegidienkirche mit uns zu begehnen.

In Liebe und Dankbarkeit
Regina Köhncke
die Kinder Holger und Grit mit Familien
Bruder Joachim mit Familie

Trauerhilfe Wünsche



Neustart für die Tafel Oschatz

NEUE VORSITZENDE CINDY FRIEDRICH meldet sich mit einem motivierten Team und neuen Hilfsangeboten zurück

OSCHATZ. Es ist eine gute Nachricht für alle bedürftigen Menschen in Oschatz: Nach einer krankheitsbedingten Schließung ist die Tafel Oschatz wieder vollständig im Einsatz. Für die neue Vorsitzende Cindy Friedrich ist es ein intensiver Start in ihre Amtszeit und zugleich ein motivierender.

„Alle sind wieder gesund und munter“, sagt Cindy Friedrich erleichtert. Erst vor rund einem Monat hat sie den Vorsitz übernommen, nun stellt sie sich bereits den ersten Herausforderungen. „Unser neuer Vorstand spielt sich gerade ein, aber wir haben einen guten Weg gefunden. Ich bin sehr stolz auf unser Team.“

TAFEL BRAUCHT HELFER FÜR LEBENSMITTELAUSGABE

Rund 50 Mitglieder zählt der Verein, etwa die Hälfte engagiert sich aktiv ehrenamtlich. Unterstützung wird jedoch weiterhin gesucht, insbesondere für die Lebensmittelausgabe. „In der Kleiderkammer sind wir gut aufgestellt, auch bei den Fahrern sieht es aktuell gut aus“, sagt die 38-Jährige. „Aber wir freuen uns immer über Menschen, die uns unterstützen und auch mal Fahrten übernehmen.“

Stillstand ist bei der Tafel derzeit nicht in Sicht. Im Gegenteil: Die Mitglieder sind dabei, die Einrichtung neu zu strukturieren. Ein kleiner Raum wird aktu-

ell umgebaut und künftig als Archiv genutzt, um Platz im Büro zu schaffen. Weiterhin plant der Verein eine umfassende Aufräumaktion. Auch ein großer Dachboden mit einer ehemaligen Sechszimmer-Wohnung, die bislang als Lager diente, soll im Frühjahr gesichtet werden. „Wir sind sicher, dass dort noch viele Dinge schlummern, die wir wieder für Bedürftige nutzen können“, so Cindy Friedrich.

NEUES PROJEKT „KINDER STÄRKEN“ STARTET

Gleichzeitig richtet sich der Blick in die Zukunft. Ein ehemaliger Aufenthaltsraum soll zu einem Schulungsraum umfunktioniert werden. Dort könnten künftig Grundschüler Unterstützung erhalten. Hintergrund ist das bundesweite Projekt „Kinder stärken“ der Tafel Deutschland, das nun auch in Oschatz umgesetzt werden soll.

„Es gibt viele Kinder, die Sprachbarrieren haben oder in der Schule Unterstützung brauchen. Die ehemalige Schulleiterin Bärbel Hübner, die ebenfalls im Vorstand ist, bringt hier die besten Erfahrungen mit ein“, erklärt die Vorsitzende zu diesem anstehenden Vorhaben. Auch Angebote wie Kinderkochen oder Ausflüge sollen wiederbelebt werden.



MEHR JUNGE HELFER: TAFELJUGEND SOLL WACHSEN

Die Jugend soll künftig eine noch größere Rolle spielen. Das jüngste Vorstandsmitglied Jonas Groß will die Tafeljugend voranbringen und möchte mehr junge Menschen für das Ehrenamt begeistern. Er selbst war bereits als Schüler bei der Tafel aktiv.

NEUE ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Neben Kindern rücken auch ältere Menschen stärker in den Fokus. Gemeinsam mit Partnern wie dem Lions Club werden neue Ideen entwickelt. „Viele ältere Menschen sind einsam“, sagt Birgit Friedrich, die das Tagesgeschäft der Tafel Oschatz leitet und zudem seit Kurzem auch Vorstandsmitglied der Tafel Sachsen ist. Geplant sind unter anderem Kinoabende mit Beamer oder sogar Friseurangebote direkt vor Ort. „Wir möchten die Menschen wieder zusammenbringen.“ Federführend wird hier Vorstandsmitglied Steffi Müller sein, die in der Diakonie arbei-

Es ist geschafft: Ein Raum in der Tafel Oschatz konnte zu einem Archiv umgebaut werden. Cindy Friedrich konnte bereits die Ordner einsortieren. Weitere Räume werden folgen. Foto: privat

tet und besonders viel Herz für ältere Menschen mitbringt.

HILFE FÜR OBDACHLOSE: GESPRÄCHE MIT STADT

Ein weiteres wichtiges Thema bleibt die Hilfe für Obdachlose. Es laufen bereits Gespräche mit der Stadt, um bestehende Angebote auszubauen. „Wir hatten ein sehr positives Gespräch mit dem Bürgermeister und können uns bei Fragen immer an ihn wenden“, betont Cindy Friedrich. Schatzmeister Michael Gorki, Rechtsanwalt und gesetzlicher Betreuer, steht ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

FINANZSORGEN BEI DER TAFEL: DACH MUSS SANIERT WERDEN

Währenddessen hat Anke Voigt, die rechte Hand des Vorstands, einen genauen Blick auf die Buchhaltung. Sorgen bereitet dem Verein derzeit das kleine Dach über der Lebensmittelausgabe. Es gilt als sanierungsbedürftig. „Wenn es undicht wird, könnten Folgeschäden entstehen“, warnt Cindy Friedrich. Deshalb wird aktuell nach Fördermöglichkeiten gesucht. Trotz aller Herausforderungen blickt die Vorsitzende optimistisch nach vorn: „Wir haben viel vor und wir werden viel schaffen.“

KRISTIN ENGEL

STELLENMARKT

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere
Spielothek in Oschatz.
Tel. 0177 / 3322292

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle
(35 - 39 Wochenstunden) als

SB – Allgemeine Verwaltung – Finanzen
(m/w/d)

unbefristet im Zweckverband Beilrode-Arzberg
zu besetzen.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie
auf der Internetseite unter www.tazv-beilrode.de

Neue Drohnen-Perspektiven – aber diese Regeln muss man beachten!

SICHERHEIT IM LUFTRAUM und der Schutz der Privatsphäre müssen gewährleistet sein

SACHSEN. Immer mehr Bürger interessieren sich dafür, ihre Heimat mit einer Drohne aus der Luft zu betrachten. Nach Angaben des Luftfahrt-Bundesamtes waren im Jahr 2025 bundesweit rund 797 000 Betreiber von unbemannten Luftfahrtsystemen (UAS) registriert, während es 2021 noch rund 357 000 waren. Umso wichtiger ist es, die Regeln für den Drohneinsatz, auch in der Oschatzer Region, noch bekannter zu machen.

„Mit Drohnen lassen sich Städte und Landschaften aus einer neuen Perspektive erleben. Wichtig ist aber, dass Drohnenbetreiber die geltenden Regeln kennen und einhalten. Nur so lassen sich Sicherheit im Luftraum und der Schutz der Privatsphäre gewährleisten“, erklärt Béla Bélafi, Präsident der Landesdirektion Sachsen. Er verwies darauf, dass die Zahl der Anzeigen im Zusammenhang mit

Drohnenflügen in den vergangenen drei Jahren um 50 Prozent angestiegen ist. Im Jahr 2023 wurden 58 Anzeigen registriert, 2024 waren es 79 und 2025 87 Fälle. In vielen Fällen wurden Bußgeldbescheide erlassen.

Als Luftfahrtbehörde des Freistaates Sachsen ist die Landesdirektion Sachsen unter anderem für die Genehmigung, Aufsicht und Regelung des Betriebs von Drohnen zuständig. Zudem ist sie als Zentrale Bußgeldstelle für die Ordnungswidrigkeitsverfahren im Luftfahrtrecht zuständig.

REGELN FÜR DROHNEFLÜGE

Die meisten privaten Drohnenflüge fallen in die sogenannte „offene Kategorie“ der europäischen Drohnenverordnung. Diese Kategorie umfasst Freizeitflüge sowie einfache Foto- und Videoaufnahmen. Eine individuelle Aufstiegs Genehmigung ist

hierfür in der Regel nicht erforderlich, wenn die geltenden Voraussetzungen eingehalten werden.

Wer eine Drohne mit Kamera oder einem Gewicht von mehr als 250 Gramm betreibt, muss sich vor dem ersten Flug als Drohnenbetreiber registrieren. Nach der Registrierung wird eine elektronische Registrierungsnummer (eID) vergeben. Diese muss gut sichtbar an der Drohne angebracht werden. Für viele Drohnenflüge ist außerdem ein EU-Kompetenznachweis erforderlich. Dieser sogenannte Drohnenführerschein kann nach einer Online-Schulung und einem anschließenden Online-Test erworben werden.

SICHERHEITSABSTÄNDE UND FLUGREGELN

In der offenen Kategorie darf die Drohne nicht höher als 120 Me-

ter über Grund fliegen. Menschenansammlungen dürfen nicht überflogen werden. Die Drohne muss jederzeit in Sichtweite der steuernden Person bleiben. Je nach Drohnenklasse und Unterkategorie sind außerdem Mindestabstände zu unbeteiligten Personen einzuhalten und Einschränkungen beim Betrieb über Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsflächen zu beachten.

FLUGVERBOTSZONEN BEACHTEN

Unabhängig von der jeweiligen Kategorie bestehen zudem Flugverbotszonen. Dazu zählen etwa Bereiche in der Nähe von Flughäfen und Flugplätzen, Einsatzorte von Polizei oder Rettungskräften sowie bestimmte Naturschutzgebiete. Auch in der Nähe sensibler Einrichtungen wie Industrieanlagen oder Ener-

gieinfrastruktur können Einschränkungen gelten. Vor jedem Flug sollte daher geprüft werden, ob für das Gebiet Flugbeschränkungen gelten, etwa mithilfe von Drohnenkarten oder Apps.

PRIVATSPHÄRE RESPEKTIEREN

Neben den luftverkehrsrechtlichen Vorschriften sind auch Persönlichkeitsrechte und datenschutzrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Aufnahmen von Personen oder privaten Grundstücken dürfen nicht ohne Weiteres veröffentlicht oder verbreitet werden. Drohnenflüge, bei denen Städte oder Ortschaften aus der Luft betrachtet werden, sind in vielen Fällen möglich. Voraussetzung ist, dass sich vor dem Flug über die geltenden Regelungen informiert wird und diese eingehalten.

PM

DACHDECKER
ZIMMERER / SPENGLER (M, W, D)
Werde Teil unseres Teams!
Du suchst mehr als nur einen Job? Dann komm zu uns ins Team und arbeite mit moderner Technik, fairer Bezahlung und echtem Zusammenhalt.

Das bieten wir dir:

- Top Bezahlung
- Chef auf Augenhöhe
- Junges, motiviertes Team
- Moderne Technik & Top-Ausstattung
- Drohnen & digitale Planung
- Moderne Fahrzeuge & Werkzeuge
- Betriebliche Altersvorsorge

Das sollst du mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung oder Erfahrung im Dachdeckerhandwerk
- Zuverlässigkeit & Teamgeist
- Selbstständige Arbeitsweise

Interesse? - Dann bewirb dich jetzt bei uns!
oder 0151 22379320
social@dachdecker-hobeck.de
Mühlenstraße 8 - 04874 Belgern

AM AUSBAU MÜGELN GmbH
Assistenz in der Kalkulation/
Einkauf (m/w/d)

Stellenangebotsbeschreibung: Festanstellung in Vollzeit ab sofort
Standort: Mügeln (Landkreis Nordsachsen)

Wir sind ein erfahrener Dienstleister im Bereich Schilderproduktion und Verkehrssicherung – mit langjähriger Erfahrung und einem engagierten Team.

Ihre Aufgaben:

- Zuarbeit an die Kalkulation
- Bestehende Beschaffungskosten und Wege erfassen bzw. dokumentieren
- Vorlagen im Excel oder im ERP-System erstellen/anpassen/aktualisieren
- Artikelstamm aktualisieren
- Mitwirkung bei der Vor- und Nachkalkulation von Preisen, Aufträgen und Projekten
- Vorbereitung der Kalkulation bei Ausschreibungen
- Elektronisches Vergabewesen

Das sollten Sie mitbringen:

- Betriebswirtschaftliches Wissen und Verständnis
- Wissen u. Erfahrung im Bereich der EU-VgV, UVgO, VOL u. VOB
- Verständnis, wie Unternehmen rechnen und Preisbildung stattfindet im B2B-Bereich und im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe
- Vorzugsweise Bildungsabschluss technischer Fachwirt (HWK) o. Betriebswirt oder vergleichbar
- Erfahrung als Sachbearbeiter im Handel/Produktion ist willkommen
- Grundlegendes Verständnis von Betriebssystemen von Windows
- Erweitertes Verständnis bei der Arbeit mit Microsoft Excel
- Grundlegendes Verständnis von Datenschutz, IT-Sicherheitsprinzipien
- Technisches und juristisches Interesse
- Außerst sorgfältige Arbeitsweise u. Diskretion

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche
- Attraktive Leistungsvergütung – je nach Qualifikation (gelernt oder ungelernt), mit individueller Verhandlungsmöglichkeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:
Ausbau Mügeln GmbH | Dr.-Friedrichs-Straße 67 | 04769 Mügeln
oder an: info@ausbau-muegeln.de

50 Cent pro Fahrt mit digitalen Bustickets sparen

Rabatt mit **MOOVME-APP IN OSCHATZ** – Nordsachsen Mobil testet System für sechs Monate

OSCHATZ. Fahrgäste im Stadtverkehr von Oschatz können nun günstiger Bus fahren – vorausgesetzt, sie kaufen ihr Ticket per Smartphone. Wer seine Einzelfahrkarte über die MDV-App „MOOVME“ erwirbt, erhält ab dem 1. April einen Rabatt von 50 Cent pro Fahrt.

NORDSACHSEN SETZTE MOBIL AUF DIGITALE TICKETS

Die Vergünstigung gilt nach Angaben von Matthias Neumann, Leiter Markt bei Nordsachsen Mobil, für Einzelfahrkarten zum Stadtverkehrstarif in Oschatz, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die Aktion ist zunächst auf sechs Monate befristet und soll als Testlauf dienen. „Mit der Aktion möchten wir unsere Fahrgäste dazu animieren, die Möglichkeit des bequemen und bargeldlosen Ticket-

kaufs per Handy auszuprobieren“, erklärt Holger Klemens, Geschäftsführer der Nordsachsen Mobil GmbH. Wenn weniger Fahrkarten direkt beim Fahrer gekauft würden, könnten die Standzeiten an den Haltestellen verkürzt werden. Außerdem reduziere sich der Bargeldbestand im Bus. Auch aus Umweltgründen sei die Maßnahme sinnvoll, da weniger Papier für Tickets benötigt werde.

Der Rabatt gilt im gesamten Gebiet des Stadtverkehrstarifs – unabhängig davon, ob Fahrgäste mit einer Stadtlinie oder einer Regionalbuslinie unterwegs sind. In Oschatz betrifft das die Linie A. Da Tickets für den Stadtverkehr ohnehin günstiger sind als Fahrten über die Stadtgrenzen hinaus, profitieren Fahrgäste nun doppelt.

Die App „MOOVME“ kann kostenlos im Google Play Store



Fahrgäste im Stadtverkehr von Torgau und Oschatz können günstiger Bus fahren – vorausgesetzt, sie kaufen ihr Ticket per Smartphone. Foto: Silke Kasten

und im Apple App Store heruntergeladen werden. Neben dem Ticketkauf bietet sie auch

Echtzeitinformationen zu Bus- und Bahnverbindungen, Abfahrtszeiten und Tarifen. Tickets

können direkt über die Verbindungssuche oder das Menü „Tickets“ gekauft werden

Besonders einfach funktioniert der Kauf über die Check-In-Check-Out-Funktion: Mit einem Wisch auf dem Display starten Fahrgäste ihre Fahrt und melden sich am Ende wieder ab. Der Fahrpreis wird anschließend automatisch berechnet und der Rabatt direkt berücksichtigt. Für diese Funktion ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Wichtig ist, dass das Ticket vor Fahrtantritt gekauft wird. Beim Einstieg muss der auf dem Smartphone angezeigte QR-Code dem Fahrpersonal vorgezeigt werden.

LVZ

➔ Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Nordsachsen Mobil GmbH verfügbar. www.nordsachsen-mobil.de

MARKT AM SONNTAG

Sonntags-Café mit Dixieland, Jazz und Swing

„WIR IN GRÖBA“ lädt zum Jahres-Startschuss am 26. April an und in die Schlossremise Riesa-Gröba



Die „DD-R Connection“ spielt zum ersten Sonntags-Café von der Initiative „Wir in Gröba“ am 26. April auf. Foto: PF

RIESA-GRÖBA. Am Sonntag, 26. April, geht es ab 14 Uhr wieder los: Die Initiative „Wir in Gröba“ lädt wieder mit dem Gröbaer Sonntags-Café auf die Wiese an der Schlossremise. Willkommen ist jede und jeder, bei frischem Kaffee, hausgemachtem Kuchen, erfrischenden Getränken und mehr lässt es sich ungezwungen reden und verweilen. Ach ja – obendrein gibt's Livemusik!

Dafür ist die „DD-R Connection“ am Start – dabei steht das DD wenig überraschend für Dresden und das R für Riesa. Zusammengefunden hat sich das Trio extra für das erste Sonntags-Café im Jubiläumjahr 2026 – da wird der Geburtstag „10 Jahre Gröbaer Sonntags-Café“, gefeiert. Hier vereinen sich die profilierten Jazzmusiker Frank Bartsch aus Dresden und Professor Ralf Beutler (1963) aus Riesa mit dem Nachwuchstalent Hans Tröger aus Dresden.

Serviert werden allerlei Stücke aus Dixieland, Jazz und Swing: Frank Bartsch beherrscht mit

Trompete, Flügelhorn und Mundharmonika fast alle Stilrichtungen des Jazz und spielt in den verschiedensten Formationen vom Duo bis zur Bigband. Ralf Beutler verfügt über große Erfahrung als Gitarrist in Band- und Orchesterprojekten. Dazu kommt der 16-jährige Hans Tröger, den man mit Gitarre und Gesang erleben kann. Ach ja – auch für eine Schlechtwettervariante ist gesorgt.

Dazu gibt es an diesem Sonntagsnachmittag auch wieder die Großspiele ohne Stecker. Denn eines steht fest: Wer gemeinsam spielt, spricht miteinander und hört dem anderen zu, weil er ihn im gemeinsamen Spiel braucht. Um diesen Grundzusammenhalt geht es der Initiative. Gerade die Vielfalt von Meinungen und Kulturen braucht es, um Leben und Gesellschaft trotz aktueller Krisen und Herausforderungen zukunftsfähig zu gestalten und nachhaltig friedliche Lösungen zu schaffen.

Infos: www.wir-in-groeba.de

Adaptionensglück für Stephanie von der ersten Sekunde an

NORDSÄCHSIN blickt ohne Tabus zurück

NORDSACHSEN. Als Stephanie geboren wurde, dauerte es nicht lange, bis sich ihr Leben entschied. Wenige Tage nach ihrer Geburt bekamen ihre späteren Eltern einen Anruf: „Wir hätten hier ein Kind für Sie.“ Heute erzählt die Panitzscherin ihre Geschichte ohne Zögern. „Mich kostet das überhaupt keine Überwindung. Es ist ein Teil von mir“, sagt sie. Und sie fügt hinzu: „Ich kann mit Stolz sagen, dass ich ein absolutes Wunschkind war.“

Ihre Eltern konnten keine eigenen Kinder bekommen. Also entschieden sie sich für eine Adoption. Die 34-Jährige wurde kurz nach der Geburt freigegeben. Mit dem Wunsch ihrer leiblichen Mutter, dass das Baby möglichst schnell in eine Familie kommt und nicht in ein Heim muss. Dieser Wunsch erfüllte sich.

LIEBE ADOPTIVELTERN

„Meine Adoptiveltern bedeuten mir alles“, sagt Stephanie. Für sie seien sie ganz selbstverständlich Mama und Papa. Dass sie adoptiert ist, erfuhr sie schon früh. Als Kind zeigte ihr ihre Mutter einen Film über ein adoptiertes Mädchen mit demselben Namen. Stephanie fragte nach. „Meine Mama sagte einfach: Ja.“ Zunächst sprach sie lange nicht mehr darüber. Erst Wochen später begann sie, Fragen zu stellen. Warum wurde sie adoptiert? Hat sie Geschwister? Heute weiß sie: Sie hat mehrere Halbgeschwister. Einige hat sie kennengelernt, zu einem Bruder besteht noch sporadischer Kontakt. Auch ihre leibliche Mutter hat sie später getroffen. Eine enge Beziehung entstand daraus jedoch nicht. Die Suche nach der eigenen Herkunft habe sie trotzdem beschäftigt. „Ich hatte immer das Gefühl, wissen zu wollen, wo ich herkomme“, sagt sie. Gleichzeitig habe das ihre Beziehung zu den Adoptiveltern nie in-



Märchen und Liebesgeschichten

OSCHATZ. Zur Morgendämmerung im Regen – oder zum Schweben im Glück wird am Donnerstag, 23. April, in das Vogtshaus Oschatz geladen: Da sind ab 19 Uhr mit diesem Programm die Schauspielerin Iris Bebensee und der Harfhorner Stefan Weyh zu Gast. Sie bringen Auszüge aus dem Märchen von der kleinen Meerjungfrau von Hans Christian Andersen und einer russischen Liebesgeschichte von Konstantin Paustowsky zu Gehör. Und stellen sich dabei wichtige Fragen: „Was, wann und wie ist das Glück? Was muss ich alles für mein Glück tun?“

FOTO: PR

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OH LIS IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?

Keine Panik, wir kennen den Weg raus!

Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.



Ihr Kompass im Makler-Dschungel

Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Beilrode: helle, moderne 3- oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elbaue-immobilien.de Montag-Freitag 8-16 Uhr

Stadtrand Torgau, helle renovierte 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m²/81m², inkl. Boden, Keller, Glasfaseranschluss, Pkw-Stellplatz, Kaminofeneinbau möglich, KM 360 €/410 € zzgl. NK; Tel. 0152 08937699

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Verk. gepfl. Pachtgarten, ca. 310 m², in einer Gartensp. i. Torgau, Am Gr. Teich. Zubehör: Bungalow, Schuppen u. Holz-, E-u. Wasseranschl., Pr. VB Bei Int.- Tel. 0163-4846800

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Joachim Rolke Immobilien GmbH



Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!

Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

BEKANNTSCHAFT

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

SIE SUCHT IHN

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

Grundausstattung f. Hobbyimkerei abzugeben Pr. VB Tel. 034224/46569

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

LANDWIRTSCHAFT

Verkaufe Futterrüben, Heu, Stroh und Getreide ☎ 01520/9 67 65 04

Sie sucht Ihn-Hallo wer schreibt mir ein paar kurze Zeilen. Wenn du ehrlich, treu u. zuverlässig bist, ist das eine gute Voraussetzung. Wenn du ungf. 180 cm groß, eine normale Figur hast, dann melde dich doch. Ich bin 66 J. u. schlank. Ich möchte noch m. einem Partner d. schönen Momente des Lebens genießen. Chiffre-Nr. Z 2314 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Gemeinsam lachen, leben und lieben. Ich bin w., 57/161, Heilpädagogin, humorvoll, sportlich und unverwundbar. Ich wünsche mir einen liebevollen, ehrlichen Partner mit Herzenswärme zum Aufbau einer dauerhaften, harmonischen Beziehung. Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns. Keine PV! Zuschriften an Chiffre-Nr. Z 2315 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

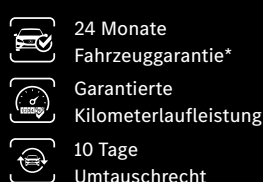
ER SUCHT SIE

Er, 65 J., NR, 1,70 m groß, schlank und mobil, sucht eine Frau für eine gemeinsame Zukunft. Tel. 0175/7796021

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

Junge Sterne glänzen länger.



24 Monate Fahrzeuggarantie*
Garantierte Kilometerleistung
10 Tage Umtauschrecht

6 Monate Wartungsfreiheit
Mercedes me ready
Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

Glossener Landfrauen feiern 20. Geburtstag

Die Dorfgemeinschaft stärken und Traditionen pflegen / Die **LANDFRAUEN GLOSSEN GEHÖREN ZUM DORFBILD** und prägen es maßgeblich mit



Viele gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft prägen das Zusammenleben und Tun der Glossener Landfrauen.



Fotos (Archiv): Landfrauen Glossen

GLOSSEN. „Und uns, die Glossener Landfrauen, gibt es immer noch – 2026 jährt sich unser 20-jähriges Bestehen!“ Seither sind die Mitstreiterinnen im Ort und auch darüber hinaus sehr aktiv. An das erste Treffen in der Kipplore können sich die Glossener Landfrauen noch gut erinnern: eine zugezogene Glossenerin wollte andere Glossener Frauen kennenlernen und initiierte gemeinsam mit ihrer Nachbarin ein Treffen.

Aus dem eigentlichen Plan, nur zu quatschen und sich besser kennenzulernen, wurde mehr – am 6. Juni 2006 gründete sich der Ortsverband der Landfrauen. Es waren 42 Frauen

versammelt, wovon etwa die Hälfte Mitglied wurden, damals unter Leitung von Bärbel Schumann.

REGELMÄßIGE TREFFEN

Bei einem spontanen Treffen in der Dorfneipe „Zur Kipplore“ entstand die Idee: „Wir gründen in Glossen einen Verein und werden Landfrauen.“ Die erste Veranstaltung war ein ganz kleiner, aber gemütlicher Weihnachtsmarkt mit einer Bude, einem Weihnachtsprogramm der Kita im Gemeindesaal mit Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Auch eine erste Tombola stellte man auf die Beine. Der Anfang war

gemacht und so wurde damit begonnen, regelmäßige Treffen zu organisieren. Es gab Spieleabende oder Treffen zum kreativen Gestalten und Handarbeiten: „Wir luden zu zahlreichen interessanten Vorträgen ein, besuchten die Tafel in Oschatz und kochten mit Kindern. Am Anfang fanden auch die sogenannten Tupperpartys und Partylite-Treffen statt.“ Im Jahr 2013, bei einer gemütlichen Frauentagsfeier mit einer flotten Modenschau von den Dorfkindern, entstanden „Die Bienchen“ – eine Gruppe von Mädchen, teilweise Töchtern von Landfrauen, die in den Vereinskreis aufgenommen wurden.

SELBST ÄRMEL HOCHKREMPLEN

Zeitgleich startete man das Projekt Dorfspielplatz, das die marode Spielwiese in neuem Glanz erstrahlen lassen sollte: „Wir krepelten selbst die Ärmel hoch und finanzierten die neuen Spielgeräte vor allem durch Spenden und Muskelkraft. Sehr dankbar sind wir für die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden unserer Dorfbewohner. Nach vielen Jahren können wir sagen, unser Spielplatz ist ein echtes Schmuckstück geworden.“ Doch die „Tummelwiese“ soll noch erweitert werden und bedarf regelmäßiger Pflege, bei-

spielsweise einen neuen Farbanstrich und Unkraut jäten – jährliche Arbeiten der Landfrauen. Im Jahr 2013 zeigte man gemeinsam mit dem Glossener Heimatverein, was Vereinsarbeit alles leisten kann und feierten ein Wochenende das 1000-jährige Jubiläum des Dorfes – unter anderem mit einem großen Festumzug.

EINE STARKE DORFGEMEINSCHAFT

„Bis heute stärken wir unsere Dorfgemeinschaft mit traditionellen Festen wie Neujahrsglühchen, Osterfeuer, Sommerfest, Kürbisfest und dem Weih-

achtsmarkt. Doch auch im Umkreis sind wir mit unserem Landfrauencafé präsent“, so kam man im Mai 2025 zum Ursprung zurück und richteten das Landfrauencafé in der Kipplore aus. Im Außenbereich baute man auch wieder einen Trödelmarkt auf: „Nicht nur unsere Dorfbewohner, sondern auch zahlreiche Radfahrer von besuchten uns. Seitdem nutzen wir die Dorfneipe regelmäßig und arbeiten dadurch enger mit dem örtlichen Feldbahnverein zusammen.“

Die Angebote werden von der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus sehr gut angenommen. Zurzeit zählen die Landfrauen

34 Mitglieder, von 16 bis 88 Jahren, gebürtige Glossener und Frauen aus dem Umland, Berufstätige und Rentnerinnen – und aus drei Bienen wurden Landfrauen.

Am 1. Mai wird in Glossen wieder getrödel! An diesem Tag hat unser Landfrauencafé in der Kipplore geöffnet. Gern können Sie sich noch bis zum 25. April für einen Stand anmelden per E-mail: simone-brauer@t-online.de. Feiern Sie mit uns und dem Heimatverein Glossen am 19. und 20. Juni unser 20-jähriges Jubiläum zum Glossener Sommerfest und blicken mit uns zurück und nach vorn. **SIMONE BRÄUER**

Mügeln beim 23. Städtewettbewerb

enviaM und MITGAS schütten **8000 EURO** für gemeinnützige Projekte aus

REGION. Der 23. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS startet im Mai: Am Samstag, 9. Mai, beginnt der diesjährige Städtewettbewerb in Lengsfeld. Bei der 23. Auflage der Veranstaltungsserie treten 23 Kommunen aus Brandenburg, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt auf dem Fahrrad gegeneinander an. „Seit über zwei Jahrzehnten stärkt der Städtewettbewerb lokale Vereine – und auch 2026 setzen wir dieses Engagement mit voller Energie fort. Wieder heißt es auch in diesem Jahr: Gemeinsam in die Pedale treten für den guten Zweck! Wir freuen uns auf viele

erfolgreiche Wettbewerbstage in unseren Kommunen“, sagt Wolfgang Wirtnik, Vorstand für Vertrieb und Erzeugung bei enviaM und Geschäftsführer für Vertrieb bei MITGAS.

Der Städtewettbewerb macht in diesem Jahr bei zahlreichen Stadt- und Gemeindefesten Halt, wie zum Beispiel **beim Mügeln Stadtfest am 16. August** (Infos folgen). Am 4. Oktober findet der letzte Wettbewerbstag in Lauter-Bernsbach statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden am Wettbewerbstag in ihrer Kommune in sechs Stunden so viele Kilometer

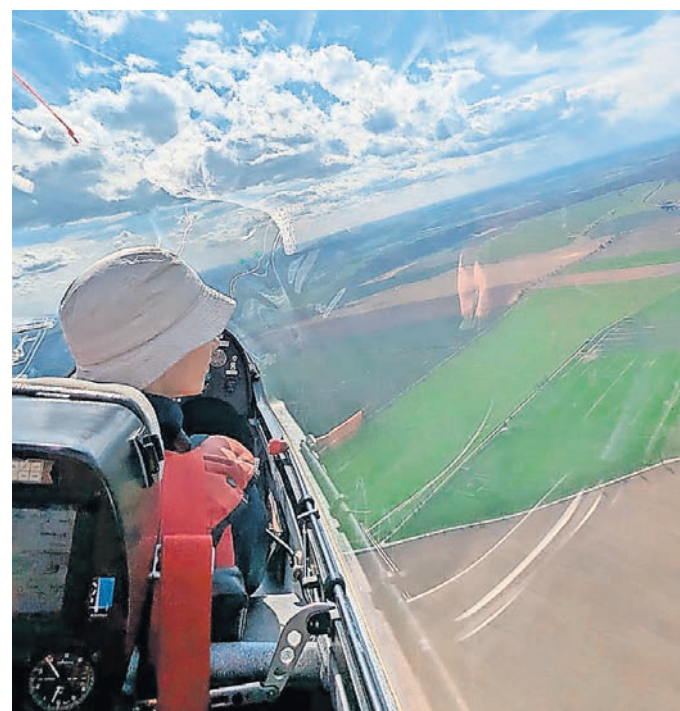
wie möglich radeln. Dazu stehen ein Erwachsenen- und ein Kinderfahrrad bereit. Der Stadt oder Gemeinde mit dem höchsten Kilometerstand winken 8000 Euro für gemeinnützige Projekte.

Alle weiteren teilnehmenden Kommunen erhalten ebenfalls je nach Platzierung eine abgestufte Prämie. **PM**

Der detaillierte Tourenplan ist hier einsehbar: www.staedtewettbewerb.de/tourenplan/. Alle Ergebnisse und aktuelle Platzierungen während der Tour gibt es dann hier: www.staedtewettbewerb.de

Mit Adrenalin gen Himmel

Saisonstart beim **FLIEGERCLUB OSCHATZ** – 50 Vereinsmitglieder legten Hand an



So sieht Freiheit aus – nach der langen Winterpause geht's jetzt für den Fliegerclub Oschatz wieder los. FOTO: PRIVAT

OSCHATZ. Jede Schraube wurde geprüft, die Steuerungen der Flieger kontrolliert, alle Instrumente gecheckt – nach einer für die Flugenthusiasten des Flieger-

club Oschatz viel zu langen Winterpause ging es vergangenes Wochenende wieder zum ersten Mal in dieser Saison hoch in die Lüfte. Es sei zwar etwas windig

gewesen, so Vereinsvorstand Roland Marsch vom Fliegerclub Oschatz, aber es hat alles funktioniert. 50 Vereinsmitglieder waren Samstag bis Montag auf dem Flugfeld. „Wir konnten es kaum erwarten, wieder in unsere Segelflugzeuge zu steigen und den Adrenalinkick zu spüren, wenn uns die Startwinde mit wuchtigem Zug geg Himmel katapultiert“, beschreibt Marsch das Gefühl beim Start. Nach dem ersten Flug sind die Piloten jetzt wieder eingeflogen und fit für die Saison. Damit alles mit höchster Sicherheit abläuft, wurden diese von den Fluglehrern im Verein nochmals geprüft, bevor sie wieder alleine fliegen durften, damit jede und jeder der aktiven Flieger mit größtmöglicher Sicherheit das Gefühl der Freiheit genießen kann. Die Fluglehrer checkten sich zuvor gegenseitig. „Das ist keine Pflicht, das machen wir im Verein aber für unsere eigene Sicherheit immer“, so Marsch. Für dieses Jahr hoffen die Verantwortlichen beim Fliegerclub wieder mit zahlreichen Interessenten, dafür wurden extra die Modalitäten fürs „Reinschnup-

pern“ verändert. Ab sofort kann nach Rücksprache an jedem Wochenende ein Termin vereinbart werden, bei dem den Jungenthusiasten gleich welchen Alters alles einmal gezeigt wird. „Ein steigendes Interesse gibt es auch an unserer Sektion Modell- und Drohnenflug“, so Marsch. Da können auch schon Jüngere unter 14 Jahren teilnehmen, was beim „echten“ Fliegen nicht geht. Jeden Dienstag und Mittwoch ab 13 Uhr besteht die Möglichkeit, den Modellfliegen-enthusiasten über die Schulter zu schauen, ein kurzer Anruf vorher genügt schon als Anmeldung. Die nächsten Termine auf dem Oschatzer Fluggelände stehen ebenso schon fest. Ab Mai sind wieder Lehrgänge für die Pilotinnen und Piloten geplant. Das große Highlight des Jahres, die Weltmeisterschaft im Modellflug, ist vom 1. bis 9. August geplant. **JR**

Anmeldungen nehmen die Organisatoren noch per E-Mail: info@flugplatz-oschatz.de entgegen, weitere Informationen gibt es unter <https://flugplatz-oschatz.de>.

Leckeres Essen, regionale Produkte

Saisonauftritt mit dem **OSCHATZER FRÜHLINGSFEST** am 19. April

OSCHATZ. Nach der üblichen Winterpause beginnen am kommenden Sonntag wieder die Marktfeste in Oschatz. Von 13 bis 18 Uhr heißt es wieder schlemmen und trinken nach Herzenslust, nette Gespräche führen oder einfach mal die vielen regionale Produkte anschauen, die von Händlern aus Oschatz und dem Umland angeboten werden.

„Natürlich gibt es auch zum diesjährigen Frühlingsfest wieder Neues zu entdecken, zum Beispiel einen Erdbeerverkaufstand, wo es auch frische Erdbeerwaffeln und für die Erwachsenen leckere Erdbeerbowle zu kosten gibt“, freut sich Bianca Peter vom Organisationsteam der Werbegemeinschaft, die die Marktfeste regelmäßig ausrichtet.



Damit auch die Kinder ihr Vergnügen haben, erwarten die Kleinen viele Spiel- und Spaßstationen wie ein Bällebad, eine Hopseburg und sogar eine Mitfahrreisbahn. Am 7. Mai geht's schon weiter mit dem 1. Oschatzer Abendmarkt, dann im Monatsrhythmus durch das ganze Restjahr, nur im Urlaubsmonat August ist Pause. **JR**

Aktuelle Infos gibt es im Netz unter www.werbegemeinschaft-oschatz.de.

Herrliches Marktwetter erwarten die Organisatoren auch zum diesjährigen Frühlingsfest am 19. April auf dem Marktplatz in Oschatz. Foto: PF

Fachkrankenhaus **HUBERTUSBURG**

Wermsdorfer Gesundheitstage

Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsnachmittagen rund um Medizin und Gesundheit für Patientinnen und Patienten ein.

Auf Sie warten interessante und kurzweilige Programme, in denen unsere Experten-Teams ausführlich Symptome und Ursachen sowie Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten erklären.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Fragen und die persönliche Begegnung mit Ihnen.

I Parkinson-Tag 2026 22.04.2026, 15:00 Uhr

I Schlaganfall-Tag 2026 06.05.2026, 15:00 Uhr

I Multiple-Sklerose-Tag 01.06.2026, 14:30 Uhr

Fachkrankenhaus Hubertusburg
Ergotherapie Gebäude 60

Bei Fragen und zur Anmeldung: 034364 6-25 56